

Erste Hilfe rettet Leben

Internationaler
„Tag der Ersten Hilfe“

RÖTTINGEN Am 14. September findet der internationale „Tag der Ersten Hilfe“ statt. Ziel der Aktion ist es, weltweit auf die Bedeutung der fachgerechten Nothilfe im privaten und öffentlichen Umfeld hinzuweisen. Auch die Alloheim Seniorenresidenz „Taubertal“ möchte diesen Tag laut Pressemitteilung nutzen, Bürgerinnen und Bürger für das richtige Handeln bei Notfällen zu sensibilisieren. Nach einem schweren Unfall, einem Schlaganfall oder einer plötzlichen Herzattacke zählt jede Minute, heißt es weiter im Pressebericht. Trotzdem traut sich beispielsweise nur rund 34 Prozent der Bevölkerung eine Reanimation zu, um die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu überbrücken. „Häufig wird vor der Führerscheinprüfung ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert“, weiß Einrichtungsleiterin Barbara Glückert, „leider werden diese Kenntnisse dann aber nur selten in den nächsten Jahren wiederaufgefrischt.“ Dabei sei es sehr wahrscheinlich, mindestens einmal im Leben als Ersthelfer gefordert zu sein. Die Mitarbeiter der Seniorenresidenz sind laut Mitteilung unter anderem speziell für Erste Hilfe ausgebildet. Auch einige Ersthelfer beschäftigt Alloheim. Glückerts Ziel ist es, Ersthelfern mehr Mut zum aktiven Handeln zu machen: „Wer im Notfall hilft, braucht keine Angst davor zu haben. Am Ende können schon kleine Griffe das Leben eines Menschen retten.“ (LEK)